

Seite 102	
Ahorner v. J., zur Geschichte des Klosters S. Katharina in Augsburg. 1838. 11 Bl. F.	Cod HV 60
- -, chronologisches Verzeichniss aller Mitglieder des ehemaligen hiesigen Collegii medici von seiner gesetzlichen Errichtung 1508 bis zu seiner Auflösung 1806, sowie der hiesigen Apotheker bis auf unsere Zeit. Mit gedruckten Beilagen. 1837. 24 Bl. 4.	Cod HV 62
- -, raisonirendes Verzeichniss der von dem berühmten Augsburg. Stempelschneider Ph. Heinr. Müller verfertigten Medaillen. 1836. 37 Bl. 4.	Cod HV 28
Album Collegii medici Augustani inscribendis successive noviter receptorum nominibus, patriis etc. destinatum. 1582-1806. 2 Bde. 4. <i>Beigebunden sind: 1) Ordnung zwischen den H. Doctorn Medic. zu Augsp. mit eines Ers. Rahts daselbsten wissen etc. auffgericht 1582; 2) Apotheker-Ordnung von 1597.</i>	4° Cod Aug 264 (nur der 1. Band)
Seite 103	
Seite 104	
Seite 105	
Seite 106	
Grieser P., Erinnerung an Günther Zainer, Bürger und Buchdrucker zu Augsburg, in den J. 1468 bis 1478. 1835. 8 Bl. 4.	Cod HV 38
Hieber Jos., Burger u. Schulmeister zu Augsburg, Kurtze fürweisung Kunstlichs vnd zierlichs Schreibens Daraus dann ein jeder Jünger den Rechten grundt artlichs Schreibens mit sonderem vortheil lernen mag. 1597. 8 Pergam. Bl. 4.	Cod HV 49
Seite 107	
Holeisen Joh. G., Handlungsdiener etc. in Augsburg, Leben und Reisen, Selbstbiographie, 1759—78. 79 Bl. 4.	Cod HV 32
Langenmantel D., Historie des Regiments In des Heil. Röm. Reichs Stadt Augspurg, vermehrt durch Brucker. 1725. 237 Bl. F. <i>Die für den Druck des Werkes gebrauchte Handschrift mit den fein gezeichneten und colorirten Vorlagen für die Kupfertafeln.</i>	Cod HV 7
Seite 108	
Seite 109	
Seite 110	
Seite 111	
Stammbuch des Joh. Jak. Amman. 1773. Erlangen. *)	8° Cod Aug 86
- -, von Arnold. 1678.	8° Cod Aug 15
- -, des Joh. Georg Christoph Arnold. 1751.	Cod HV 78
- -, des Joh. Baur. 1658.	Cod HV 69
- -, des Aug. Benz. 1744. Halle.	8° Cod Aug 84
- -, des Eman. Biermann. 1754. Jena. 2 Bde.	Cod HV 82 + 83
- -, des Jos. Casp. Brechenmacher. 1710.	8° Cod Aug 78
- -, des Cosmus Conr. Cuno. 1729.	Cod HV 74
- -, des Joh. Andr. Deisch. 1789.	8° Cod Aug 106
- -, des Abrah. Drentwett. 1710.	8° Cod Aug 79
- -, des Ulrich Etter. 1627. Tübingen.	Cod HV 67

- -, des Jerem. Foch. 1727. Altdorf. 2 Bde.	8° Cod Aug 82 + Cod HV 73
- -, des Joh. Jac. von Furtenbach. 1763.	Cod HV 84
- -, des Joh. Jac. Hecking, Pestilentiarius. 1741. Jena.	Cod HV 76
- -, des Heinr. Herwart. 1580. 4.	8° Cod Aug 131
- -, des Salom. Gottfr. Hildebrand. 1751. Jena. 2 Bde.	Cod HV 79 + 80
- -, des Mart. Hopfer. 1570. <i>Die Namen und Sprüche sind in die Druckschrift: „Kunstbuch Andr. Alciati von Meyland, allen liebhabern der freyen Kunst, auch Malern etc. jetzund zu sondern nutz vnnd gebrauch verteutschet durch Jerem. Held von Nördlingen mit schönen Figuren geziert. Frankf. a, M. 1566. 8.“ eingetragen.</i>	8° Cod Aug 100
- -, des Marc. Christoph Koch von Gailenbach. 1717. Jena und Halle.	8° Cod Aug 85
Seite 112	
Stammbuch des Joh. Sigm. Leopold. 1727.	Cod HV 72
- -, des Georg Jac. Ostertag. 1730.	8° Cod Aug 83
- -, des Joh. Christoph von Paris. 1767. Jena und Altdorf.	8° Cod Aug 90
- -, des Christoph Sigm. von Paris. 1795. Jena und Leipzig. 2 Bde.	8° Cod Aug 91
- -, des Phil. Jac. Rembold. Ingolstadt, 1575. <i>Eingetragen in Andreae Alciati Emblemata. Ohne Titel.</i>	8° Cod Aug 101
- -, des Georg Ulr. Schmid, medic. dr. 1751.	Cod HV 81
- -, des Phil. Christoph von Stetten. 1731. Jena.	Cod HV 75
- -, des Phil. Christoph von Stetten. 1775. Göttingen. 2 Bde.	8° Cod Aug 88
- -, des Matth. Stürzel. 1597.	Cod HV 65
- -, des Hieron. Sulzer. 1750.	Cod HV 77
- -, des Marc. Thenn. 1570.	8° Cod Aug 96
- -, des Conrad Vöhlin. 1568. <i>Eingetragen in „Emblemata cum aliquot nummis antiqui operisJoa. Sambuci. Antwerp. 1564.“ und: „Hadriani junii medici emblemata. Antwerp. 1566.“</i>	8° Cod Aug 99
- -, des Joh. Gottfr. Walther. 1732. Jena.	8° Cod 191
- -, des Heinr. Welser. 1602. 4.	Cod HV 66
- -, de Carl Wilh. Welser. 1715. Halle.	8° Cod Aug 80
- -, des Gust. Andr. Wolfgang. 1717.	8° Cod Aug 81
- -, des Christoph Gottl. von Zschock. 1771. Jena.	8° Cod Aug 87
Seite 113	
Tochtermann Hier., Schul- und Schreibmeister in Augsburg, neuer und allgemeiner Hand-Calender, Auf das Jahr 1747. Gemahlt u. geschrieben mit Bewilligung derer die nichts darwieder einzuwenden haben, und dem Augsb. Bau- u. Kriegsherrn u. k. kais. Rathe Joh. von Stetten gewidmet. 19 Pergam. Bl. 4. <i>Ein kalligraphisches Kunstwerk.</i>	Cod HV 55
Wagenknecht Joh., (Selbstbiographie). »Hierinnen ist kurtzlichen Meine Geburth, Lebenslauf vnd ander Verlaufene Denckwürdige Sachen beschriben.« 33. Bl. 4. <i>Der Verfasser wurde 1619 in Weissenburg geboren, trat 1634 in Augsburg als Schreiber in Dienst der schwedischen Kriegskanzlei, ging 1640 ebenfalls als Schreiber zu den Salinen der Herren Zobler nach Roscha in der Schweiz und liess sich 1649 in Augsburg nieder. Von den historischen Beilagen verdient</i>	Cod HV 44

<i>besondere Erwähnung „der Einzug der Röm. Kays. Mayest. in Augspurg den 20. May a. 1653, wass sich von dato biss auff dero Abreiss wieder nach Regenspurg denckhwürdiges begeben, vnnd sich verlauffen“.</i>	
Seite 114	
Denckwürdige Beschreibung der löblichen freyen Reichs-Statt Vlm in Schwaben, und deren anfang etc., von etlichen alten Vlmern zusammen geschrieben. Reicht bis 1706. 156 Bl. F. Die ersten 4 Bl. enthalten: des Georg Braun von Augsburg eigentliche Kurtze Erklärung der Alten Kays. Reichs Statt Vlm, wie sie dem Closter Reichenaw übergeben und geschenket worden etc. Auf das Kürtzeste in gebundene Raimen verfast und gestellt 1600.	Cod HV 15
Falger Ant., Graveur und Bauer in Elbigenalp, Bruchstücke-Sammlung von Lechthal in Tirol. 1856. 35 Bl. F. <i>Mit vielen Abbildungen.</i>	Cod HV 9
Seite 115	
Gebetbuch in türkischer Sprache. 78 Bl. 8. <i>Ueber die Herkunft gibt folgende beigefügte Notiz Aufschluss: „Dises Büechle ist mir a. 1688 für ein kron von eroberung der Statt Bellgrad in Vngarn gebracht worden. Tiberius Abbt.“</i>	Cod HV 59
Seite 116	
Harrer, ethnographische Beschreibung eines Bauernhauses zwischen der Iller und dem Bodensee und eines Bauernhofes in den alten lindauischen Gerichten am genannten See. 1864. 2 Hefte. F. Mit Abbildungen.	Cod HV 2 + 3
Hymnologium. 14. u. 15. Jahrh. 147 Pergam. Bl. 8. <i>Das Buch, von verschiedener Hand geschrieben, enthält die Bestimmungen des Papstes Urban IV. über die Feier des Festes der h. Eucharistie, die „Hvstoria de corpore Cristi“, eine Reihe von kirchlichen Hymnen und die lamentationes Jerem. mit Musiknoten. Auf der Rückseite des Deckels befindet sich der Name „vlricus scptor“ und auf der des 1. Bl. die Notiz: „daz puch hat vns Angnes di Neithartinn von München gegeben zu einer gedächnuzz.“</i>	Cod HV 56
Ein türkischer Kalender. 8 Pergam. Bl. 4. <i>Mit schöner, vielfach buntfarbiger und goldener Schrift.</i>	Cod HV 54
Klein P., Erhebungen zu ethnographischen Forschungen zwischen dem Lech und der Iller: 1) Anlage der Dörfer, 2) Bauart der Bauernhöfe, 3) innere Einrichtung. 1864. 14 Bl. F. <i>Mit Abbildungen.</i>	Cod HV 10
Seite 117	
Psalterium. 12. Jhrh. 172 Pergam. Bl. 4. <i>Der bedeutend abgenützte Codex beginnt sogleich mit dem 1. Psalm: „Beatus vir etc.“ dessen 1. Buchstabe in bunter, ehemem vorzüglich goldener Malerei fast die ganze Seite einnimmt. Die Rückseite des 50. Bl. schmückt das auf Goldgrund befindliche Bild der h. Jungfrau Maria mit dem Kinde und einer zu ihren Füßen knieenden Frau, worauf der 51. Psalm: „Quid gloriaris etc.“ wieder mit grösser goldener Initiale beginnt. Ebenso ist nach dem Schlusse des 100. Psalms die Rückseite des 99. Blattes mit dem Bilde des auf dem Throne sitzenden, mit der Rechten segnenden</i>	4° Cod 272

und mit der Linken ein Buch haltenden Heilandes geziert und der 101. Psalm wieder mit goldener Initiale ausgezeichnet. Unter den kleineren Initialen ragt die des 109. Psalmes: <i>Dixit dominus etc.</i> hervor, indem sie, D, auf Goldgrund einen Christuskopf, wohl zur sinnigen Andeutung des messianischen Charakters dieses Psalmes, umschliesst. Den vollständig gegebenen Psalmen reihen sich die übrigen hauptsächlichlichen Chorgebete, <i>Magnificat, Te deum laudamus, Litanei, deren Heilige auf den Ursprung des Buches in einem Kloster des hl. Benedikt weisen, etc. an.</i>	
Rumpf C. A., Versuch einer Darstellung der Denkwürdigkeiten der Stadt Lindau. 1831. 30 Bl. F. <i>Mit Abbildungen.</i>	Cod HV 5
Stamm- und Wappenbuch derer von Aicher in Bayern. 1581. 4.	8° Cod 190
Stammbuch des Joh. Seb. von Bietenheim zu Strassburg. 1615.	8° Cod 188
Seite 118	
Stammbuch des Gottf. Hecking von Ulm. 1770. 2 Bde.	8° Cod Aug 77
-- des Joh. Pitrolt, med. Dr. von München. 1594. <i>Die Namen und Sprüche sind eingetragen in die Druckschrift: Bertellius P., diversar. nationum habitus nunc primum editi, quib. addita sunt ordo Bomani imperii etc. Patavii 1592. 8.</i>	8° Cod Aug 186
Welser Freih. v. Joh. Mich., Berichtigungen und Ergänzungen des Artikels »der letzte Markgraf von Burgau, Carl« im 13. und 14. Jahresberichte des hist. Ver. für Schwaben u. N. 64 Bl. F.	Cod HV 12
Seite 119	
Seite 120	
Seite 121	
Seite 122	
Seite 123	